



THIKKER

FRÜHLING
2016

Das Kundenmagazin der EthikBank

Editorial

IN BEWEGUNG

Endlich ist er da! Der Frühling. Jedes Jahr auf's Neue erwacht die Natur aus ihrem Winterschlaf und entfaltet neue Formen und Farben. Wir haben den Winter zwar nicht verschlafen, doch seit Frühlingsbeginn ist auch bei uns so Einiges in BEWEGUNG...

ProtestBEWEGUNG Wir wollten nicht mehr stillschweigend zusehen, wie die Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank und die überbordende Kontrollbürokratie der EU, kleine und mittelständische Banken in ihrer Existenz bedroht. Deshalb legten die Mitarbeiter der EthikBank am 16. März die Arbeit nieder und sind mit Vorstand, Aufsichtsrat und Kunden nach Berlin gefahren, um gegen diese Politik zu protestieren. Für uns ein befreiender Tag, denn wir haben erreicht was wir wollten: Uns Gehör verschaffen und die Öffentlichkeit für dieses Thema sensibilisieren.

FortSCHRITTE Dank Ihrer Spenden konnten auch unsere Förderprojekte Fahrt aufnehmen. In Afghanistan wurden den Mädchen der Nahr-e-Top Mädchenschule nun Computerkurse ermöglicht. Dem hamromaya Nepal e. V. ist es gelungen, ein Wasserfiltrationssystem in der Behindertenschule zu installieren, welches die Lebensbedingungen der dort lebenden Waisenkinder maßgeblich verbessert. Und urgewald konnte einen großen Erfolg im Kohledivestment verzeichnen.

KrötenWANDERUNG Apropos urgewald: Die "Waffen meiner Bank" heißt eine neue Broschüre, die der Verein mit der Menschenrechtsorganisation Facing Finance auf die Beine gestellt hat. Mit der zentralen Frage "Was macht meine Bank mit meinem Geld?" und dem Kernthema „Banken und ihre Investitionen in die Rüstungsindustrie“ soll sie Bankkunden aufklären und bestenfalls zur "Krötenwanderung" animieren. Vorweg: Die EthikBank sticht in den Ergebnissen positiv hervor.

Auf dem LAUFENDEN Während es einerseits mit "paydirekt" ein neues Bezahlverfahren gibt, das Ihre Daten beim Online-Einkauf schützen soll, lauert andererseits ein Trojaner namens Locky darauf, Ihre Daten vom Rechner zu stibitzen. Warum Sie besonders wachsam und beim Thema Onlinesicherheit immer auf dem Laufenden sein müssen, sagen wir Ihnen in unserem Sicherheitstipp.

Diese und mehr "bewegende" Themen lesen Sie auf den nächsten Seiten.

Inhalt

Seite 2 - 5

Wir haben gestreikt!
Unser Streiktag in Bildern

Seite 6

„Wir haben es satt!“
Protestaktion

Naturwanderreisen
Kundenporträt

Seite 7

Erfolgreiche Projektarbeit
trotz widriger Umstände
Förderprojekte

Seite 8

Prädikat: Waffenfrei
Ethik-Kompass

Seite 9

Gut beraten!
Mitarbeiter-Porträt

Seite 10

Online bezahlen mit
Ihrem Girokonto
paydirekt

Trojaner - Gefahr per Mail
Aktueller Sicherheitstipp

Seite 11

Bessere Erreichbarkeit
Kundenzentrum

Kinder FAIRdienen faire Chancen
Kunden empfehlen Kunden

Impressum

WIR HABEN GESTREIKT!

Wir wollten ein Zeichen setzen gegen die repressive Negativzinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) und die überbordende Kontrollbürokratie der Europäischen Union, um so auf die existenzbedrohende Situation für mittelständische Banken aufmerksam zu machen. Am 16. März 2016 legten die Mitarbeiter der EthikBank ihre Arbeit nieder und demonstrierten in Berlin gemeinsam mit Vorstand und Kunden gegen die immer schwieriger werdenden Rahmenbedingungen für kleinere und mittlere Banken. Alleine werden wir die Situation nicht ändern können. Deshalb konfrontierten wir unseren Interessenvertreter, den Bundesverband der Deutschen Volks- und Raiffeisenbanken (BVR), mit unserem Protest. Ausgestattet mit Trillerpfeifen, Transparenten und Bannern machten wir vor der Bundeszentrale des BVR lautstark auf unsere Probleme aufmerksam. Da die genossenschaftliche Idee im Bankwesen stirbt und unser Dachverband dem politisch zu wenig entgegengesetzt, überreichten wir dem BVR-Vorstand einen „Forderungskatalog“. Die mediale Aufmerksamkeit für unseren Streik war deutschlandweit sehr hoch. So konnten wir eine breite Öffentlichkeit für die fehlgeleitete Geldpolitik und die Finanzmarktüberregulierung der Europäischen Union sensibilisieren.

Eine Auswahl der Bilder des Tages haben wir Ihnen hier zusammengestellt. Mehr Fotos, Hintergrund-Infos, Presseberichte und Kundenstatements finden Sie auch auf unserer Internetseite.

Streik der EthikBank



4 Kernforderungen an den BVR

FORDERUNG 1:
Offene Kommunikation der politischen Existenzgefährdung mittelständischer Banken

FORDERUNG 2:
Politische Antworten auf politische Gefährdungslagen geben

FORDERUNG 3:
Aktive politische Einmischung und Ausübung von politischem Widerstand

FORDERUNG 4:
Starker Schulterschluss mit den Sparkassenverbänden



WIR HABEN GESTREIKT!



Die „Streikenden“ auf dem Weg nach Berlin



Ankunft am Potsdamer Platz bei schönstem Wetter



Auf dem Weg zum BVR



Noch zaghaft, aber zum Streik bereit

Eine Bank streikt

FINANZMARKT Mit einem Ausstand protestiert die Ethikbank gegen die Überregulierung kleiner Institute

HAMBURG taz | Die Aktion ist bislang einzigartig: Nicht die Gewerkschaft rief zum Streik auf, sondern der Vorstand – gar noch der Vorstand einer Bank. Und die Angestellten machten mit. Am Mittwoch blieben alle Türen der sozialökologisch ausgerichteten Ethikbank geschlossen. Die Geschäfte der bundesweit aktiven Direktbank ruhten auch im Internet. Niemand ging ans Telefon.

Stattdessen fuhr Vorstandsvorsitzender Klaus Euler mit seiner Belegschaft aus dem thüringischen Eisenberg nach Berlin in die Schellingstraße, um vor der Zentrale des Bundesverbands der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) gegen „die überbordende europäische Kontrollbürokratie“ zu protestieren. Euler wirft dem BVR vor, den Brüsseler Regulierungsplänen „politisch noch zu wenig entgegenzusetzen“.

Es sei „Irrsinn“ zu glauben, sagte Euler der taz, dass die 1.023 genossenschaftlichen Volks- und Raiffeisenbanken oder die 409 Sparkassen dauerhaft die gleiche Kontrollbürokratie wie eine Deutsche Bank abarbeiten könnten. „Das geht schlichtweg nicht.“ Langfristig würde dadurch sogar die Existenz mittelständischer Banken gefährdet. In Deutschland und der EU.

Der Bankerstreik stößt bei Finanzexperten auf Verständnis. „Die Ethikbank fühlt sich für die



Der wohl erste streikende Bankenvorsitzende: Klaus Euler F. M. Schutt/dpa

Exzesse, welche die Banken ausgelöst haben, am wenigsten verantwortlich“, sagt Friedrich Thießen, Finanzprofessor an der TU Chemnitz. Auch andere Banken klagten zunehmend über die Bürokratie, hat der Kapitalmarktexperte beobachtet. Zu Recht: „In keiner anderen Branche haben Organisations- und Kontrollvorschriften so zugenommen.“

Beispielsweise erfordert die Einarbeitung neuer EU-Regulieren teure Investitionen in die Datenverarbeitung. So sind Minuszinsen in vielen Computerprogrammen noch gar nicht vorgesehen und müssen per Hand eingepflegt werden. Und der Datenhunger der Bankenaufseher führt zu enormen

halten, ab der bislang Kredite an die Bundesbank gemeldet werden müssen. Auch der genossenschaftliche Bankenverband BVR kritisiert das kostspielige „Ungemüt ohne Grenzen“ – wenn auch nach Meinung der Ethikbanker nicht harsch genug. Es sei nicht durch einen entsprechenden Erkenntnisgewinn gerechtfertigt. Dagegen erhoffen sich Bankaufseher aus der Flut von Meldedaten neue Erkenntnisse für die Finanzstabilität.

Die seit dem Ausbruch der Finanzkrise im Jahr 2007 eingeführten Regulierungen stellen schon heute kleine und mittlere Banken „vor große Belastungen“, warnt ein Sprecher des Fachbereichs Finanzdienstleistungen der Gewerkschaft Verdi. „Die sinnvolle Proportionalität, dass große Banken stärker kontrolliert und reguliert werden müssen als kleine, scheint unterzugehen.“

Eine Alternative bietet der US-amerikanische Ansatz. Die wenigen großen international tätigen Bankkonzerne werden in den Vereinigten Staaten anders reguliert als die vielen tausend lokalen Banken und Kreditgenossenschaften. „Zeigt endlich Mut – Stoppt die Regulierungswut“, forderten denn auch die 70 Mitarbeiter der Ethikbank und ihrer Konzernmutter Volksbank Eisenberg, die in der Bundeshauptstadt protestierten.

HERMANNUS PFEIFFER

„Wir können nicht arbeiten wie die Deutsche Bank“

KLAUS EULER, VORSTANDSCHEF

Meldeanforderungen. So verlangt die Europäische Zentralbank zukünftig von jeder Bank die genauen Daten nahezu jeden Kredits. Ausleihungen an Firmenkunden, später auch an Privatpersonen, soll dann die Ethikbank mit jeweils 120 Einzelmerkmalen übermitteln. Ab 2018 könnte Big Data für jeden Kredit ab 25.000 Euro gelten. Kritiker fordern stattdessen, die bislang gültige Untergrenze von einer Million Euro beizubeh-

Großes mediales Interesse: Nur einer von vielen Presseartikeln (Bericht: TAZ online vom 16.03.2016)



WIR HABEN GESTREIKT!



Gute Laune trotz ernstem Anliegen:
Melanie Sieber, Leiterin Kontoführung



Bankmitarbeiterinnen nehmen symbolisch Aufstellung für mittlerweile 18 Beauftragten-Jobs in der Bank.



Engagierter NGO-Kunde: Axel Köhler-Schnura (ethecon) reiste mit Ehefrau Christiane aus Düsseldorf an.



So sind unsere Kunden: Torben Rausch (links) von brilliantvoice kam zur Unterstützung angedangelt.



Lautstarke Unterstützung für Mama und Papa



Olga Pretzsch aus der Marktfolge blickt erwartungsvoll nach oben zu den BVR-Fenstern.



Kundenberaterin Annika Busch war den Temperaturen entsprechend warm eingepackt.



Zum Schulterschluss in der Berliner Schellingstraße 4



Neue Facette: Rico Burges mal nicht als Firmenberater sondern „Anpeitscher“

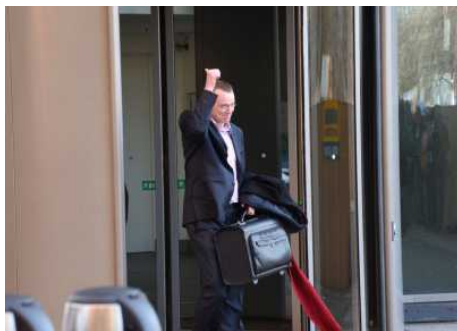
WIR HABEN GESTREIKT!



Aufsichtsräte Jutta Schulze und Rolf Gößner unterstützen unseren Protest.



Vorstandsvorsitzender Klaus Euler, Vorstand Renate Weber und Prokuristin Katrin Spindler nach der Übergabe unserer Forderungen an den BVB



Zeichen setzen mit Symbolcharakter: Unsere „Treter“ für unsere #interessentreter



In Sichtweite: Die Busse in Richtung Heimat warten mit Kuchen und mit heißem Tee.

„WIR HABEN ES SATT“



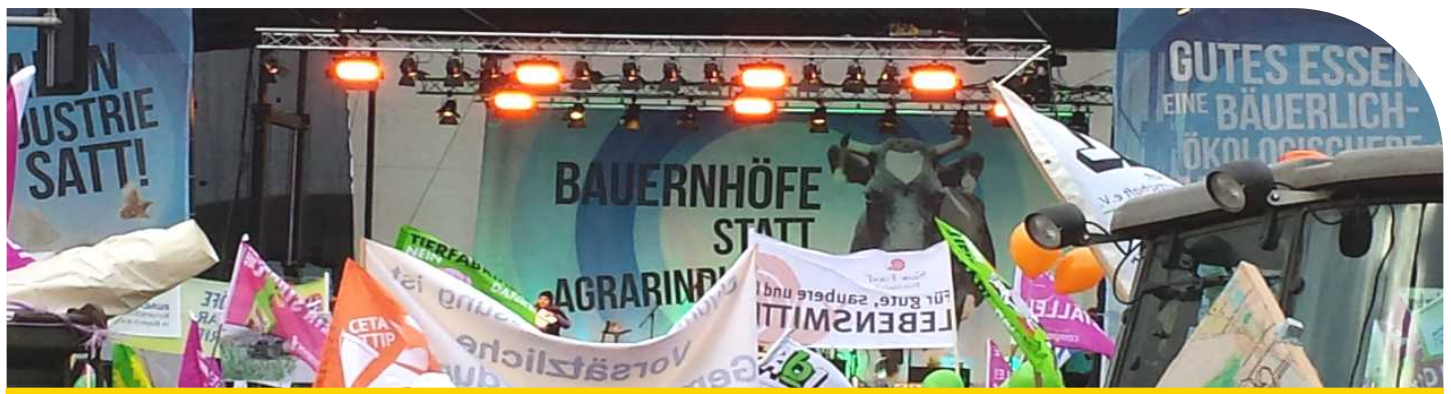
Neben unserem Protesttag in eigener Sache unterstützten wir auch gern die diesjährige Protest-Demo „Wir haben es satt“ anlässlich der Grünen Woche in Berlin. Unter dem Motto „Wir haben Agrarindustrie satt! Keine Zukunft ohne Bäuerinnen und Bauern.“ waren auch diesmal wieder tausende Teilnehmer mit dabei. Betroffene Landwirte und besorgte Verbraucher zogen mit Traktoren, Trillerpfeifen und Transparenten vom

Potsdamer Platz bis zur Endkundgebung vor dem Reichstag. Dort waren auch wir mit unserem Infostand vertreten. Obwohl es am 16. Januar noch ziemlich kalt war, verschaffte uns das große Interesse der Demonstranten an Infomaterial schnell warme Hände (und leere Koffer).

Auch 2017 werden wir voraussichtlich wieder in Berlin am Start sein. Eine weitere Gelegenheit also, sich für eine wichtige Sache stark zu machen und uns persönlich kennenzulernen.



Vorbereitung für den Ansturm: Unser Infostand vor dem Reichstag



Kundenporträt

NATURWANDERREISEN

Ulrike und Martin Sinzinger haben ihr eigenes Reiseunternehmen gegründet und möchten Reisenden die Schönheit der Natur zeigen und ihr Ideal vom Reisen gern weitergeben. Dabei geht es ihnen vorwiegend um den Blick auf die Details und den achtsamen Umgang in und mit der Natur. Als Fotograf liegt das bewusste Sehen für Martin Sinzinger im Fokus. Seine Frau unterstützt als Literaturwissenschaftlerin mit Wissenswertem zu Land, Leuten, Literatur, Kunst und Kultur. Das Ziel von „Naturwanderreisen“: die Reise soll für die Reisenden und für das bereiste Land in einem wertschätzenden Umgang miteinander stattfinden. Erholung und Regeneration sollen auf beiden Seiten möglich sein.

Warum sich Familie Sinzinger entschlossen hat, ein eigenes Reiseunternehmen zu gründen, welche weiteren, naturnahen Vorhaben sie noch realisieren möchten und warum sie sich mit der EthikBank identifizieren, können Sie im Kundenporträt nachlesen. Dort finden Sie auch weiterführende Links.

ULRIKE & MARTIN BERÜHREN DIE WELT

MIT FAIREM GELD.



Haben ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht: Ulrike & Martin Sinzinger

Kundenporträt 

ERFOLGREICHE PROJEKTARBEIT TROTZ WIDRIGER UMSTÄNDE

Afghanistan-Schulen e.V.

Trotz der unsicheren Lage in Afghanistan konnte in 2015 das geplante Lehrerzentrum weitergebaut werden. Die Eröffnung und Einweihung ist für dieses Jahr geplant. Das Frauenzentrum in Andkhoy hat sich als fester Treffpunkt für die Frauen der Gegend etabliert. Die erweiterten Räumlichkeiten reichen nun als Ort zum Lernen und zum Austausch aus. Im Gespräch ist ein zweites Frauenzentrum südlich von Andkhoy, die Verhandlungen hierzu laufen. In beiden Zentren sollen dann auch, neben den bestehenden Näh- und Schneiderkursen, allgemeinbildende Kurse, z. B. über die Geschichte Afghanistans oder Sicherheit im Haushalt angeboten werden. In 2016 wird es dank der EthikBank-Spenden von insgesamt 14.475,61€ möglich sein, in der Nahr-e-Top Mädchenschule 15 Computer, Bildschirme sowie weiteres Lernmaterial und Möbel anzuschaffen. Außerdem können die Gehälter der Lehrer zum Teil durch die Spenden finanziert werden. Die Weihnachtsspendenaktion unserer Kunden hat mit 7.589,56 € einen Großteil des Spendenbetrages ausgemacht.



Nähkurs im Frauenzentrum Andkhoy (Foto: Afghanistan Schulen e.V.)



Afghanistan Schulen e.V.

hamromaya Nepal e.V.

Zu Beginn des Jahres 2015 hat der hamromaya Nepal e.V. die Installation eines Wasserfiltersystems in der Behindertenschule Nirmal Bal Biyas begonnen. Dies sollte den Gesundheitszustand der Kinder verbessern und sie vor häufigen Magen-Darm-Krankheiten und Hautausschlägen auf Grund der schlechten Wasserqualität schützen. Leider wurde dieses Vorhaben durch das schwere Erdbeben im Frühjahr 2015 unterbrochen. Von nun an leistete der Verein Hilfe bei Wiederaufbau und der Grundversorgung sowohl in der Schule als auch im abgelegenen Dorf Ikudol. Durch den Spendenaufruf der EthikBank konnten wir dem hamromaya Nepal e.V. über 6.000 € als Hilfe nach dem Erdbeben überweisen.



Sagen herzlich „Danke“ für die Spenden: hamromaya-Vorsitzender Khai-Thai Duong und Mädchen aus dem Buddhist Child Home (Foto: hamromaya Nepal e.V.)

Hierdurch war, neben der Grundsanierung der Schule und der Versorgung mit Lebensmitteln, auch eine groß angelegte medizinische Untersuchung für die Schüler und Dorfbewohner möglich. Zusätzliche Spendengelder von 9.735,29 €, die wir dem Verein für 2015 überweisen konnten, werden in diesem Jahr für die Fertigstellung des Wasserfiltersystems mit Abflussrinnen in der Behindertenschule und die Verbesserung der Infrastruktur der Schule, also der Lebens-, Lern- und Lehrbedingungen, eingesetzt. Außerdem möchte der Verein ein Hilfsprojekt für Straßenkinder ins Leben rufen.



„Man sieht nur mit dem Herzen gut“: Umgestaltungen in der Behindertenschule (Foto: hamromaya Nepal e.V.)



hamromaya Nepal e.V.

urgewald e.V.

Der urgewald e.V. konnte im letzten Jahr einen großen Erfolg im Kohledivestment verzeichnen. Einer der zehn größten Kohleinvestoren, der Norwegische Pensionsfond, zog 82 Milliarden Kronen aus kohlerelevanten Unternehmen ab. Dank hoher Standards und Transparenz konnten kohlerelevante Unternehmen in die der Fonds investiert, benannt und so Empfehlungen zum Divestment gegeben werden. Mit den Spenden der EthikBank, für 2015 in Höhe von 7.036,66 €, werden vor allem Reisekosten von ausländischen Aktivisten und Betroffenen der Kohleindustrie finanziert. Diese sprechen regelmäßig bei den Kohlefinanzierern vor um für die Auswirkungen ihrer Unternehmenspolitik zu sensibilisieren.



urgewald e.V.

Kampagne Norwegischer Pensionsfonds



PRÄDIKAT: WAFFENFREI!



Broschüre „Die Waffen meiner Bank“
Quelle: urgewald e.V. & Facing Finance e.V.

Die Menschenrechtsorganisationen urgewald & Facing Finance haben eine neue Verbraucherbroschüre erstellt, die deutsche Banken und ihre Finanzbeziehungen zu den fünf wichtigsten globalen und nationalen Rüstungsfirmen untersucht. Die "Waffen meiner Bank" zeigt auf, welche deutschen Geldhäuser die großen Rüstungsschmieden mit Kapital versorgen und so die Vermehrung und Entwicklung von Waffen weltweit, selbst in und für Krisenregionen, vorantreiben und teilweise überhaupt erst ermöglichen. Außerdem werden Bankenrichtlinien für den Rüstungssektor verglichen und Waffeninvestitionen der gängigsten Fonds deutscher Sparer analysiert.

Unternehmen und Staaten, die Geld von uns bekommen, werden regelmäßig einer genauen Ethikprüfung unterzogen. Die Ergebnisse der Untersuchung münden in unsere Positiv- und Negativlisten. So können wir Ihnen versichern, dass Ihre Ethik-Bank garantiert „waffenfrei“ bleibt!

Die informationsreiche Broschüre ist frei erhältlich und kann unter folgendem Link heruntergeladen werden.

Broschüre „Die Waffen meiner Bank“

Das Ergebnis der Untersuchung ist ernüchternd. Nur drei Banken schließen nachweislich Investitionen in die Rüstungsindustrie aus, darunter auch Ihre EthikBank.

Nicht mit uns!

„Die EthikBank schließt Unternehmen von Kreditvergabe und Kapitalmarktanlage kategorisch aus, die Militärwaffen, inkl. Atomwaffen, Streubomben und Landminen herstellen oder vertreiben. Zu Militärwaffen zählen Waffen jedweder Art, atomare Waffensysteme, aber auch Panzer, Bomben und Streubomben, sowie Radaranlagen, Militärtransporter oder Verlegesysteme für Waffen. Darüber hinaus hat sie z. B. 2007 Finanzunternehmen wie die Allianz aus ihrem Investitionsportfolio ausgeschlossen wegen deren damaliger Minderheitenbeteiligung von 0,75 % an der Airbus Group. Auch die KfW-Bankengruppe steht derzeit bei der EthikBank auf der Verbotsliste, da diese fast 10 % der Anteile an der Airbus-Group hält.“

Quelle:
„Die Waffen meiner Bank“, urgewald e.V. & Facing Finance e.V.

Der Waffen-Banken-Check

	Selbstverpflichtungen		Praxis-Check ¹	
	Keine Finanzierung von bzw. Emissionen von Aktien oder Anleihen für:	Hersteller / Händler von kontroversen Waffen ²		
Deutsche Bank				Die Bank finanziert keine Rüstungsunternehmen, was Unternehmenskredite sowie die Emission von Aktien oder Anleihen einschließt.
Commerzbank				
DZ Bank				Die existierenden Richtlinien der Bank sind (sehr) lückenhaft in Bezug auf den Ausschluss von Waffen bzw. Waffenexporten.
Unicredit / Hypovereinsbank				
Landesbank Baden-Württemberg				Die Bank hat keine einschränkende Richtlinie für den Rüstungs- bzw. Waffenexportbereich (veröffentlicht).
Bayerische Landesbank				
Norddeutsche Landesbank				
Landesbank Hessen-Thüringen				Die Bank vergibt keine Kredite und emittiert auch keine Aktien/Anleihen für Waffenhersteller und -exporteure. Sie ist auch nicht in diese investiert. Ferner bietet sie keine eigenen Investmentprodukte und/oder entsprechende Produkte von dritten Anbietern an, die in Rüstungsunternehmen investiert sind.
Evangelische Bank				
Bank für Kirche und Diakonie				
LIGA Bank				Die Bank bietet eigene Investmentprodukte und/oder entsprechende Produkte von dritten Anbietern (z.B. Union Investment) an, die in Rüstungsunternehmen investiert sind.
Bank im Bistum Essen				
Darlehenskasse Münster				
Bank für Kirche und Caritas				Die Bank vergibt Kredite und/oder emittiert Aktien/Anleihen für mehrere Hersteller – auch kontroverser Waffen (inklusive atomarer Waffen) – bzw. Waffenexporteure oder ist in diese investiert, was Vermögensverwaltung im Auftrag Dritter einschließt.
Pax-Bank				
Bank für Orden und Mission				
Steyler Ethik-Bank				
Triodos Bank				
GLS Bank				
UmweltBank				
EthikBank				

Quelle: „Die Waffen meiner Bank“, urgewald e.V. & Facing Finance e.V.

GUT BERATEN!

Wer ist eigentlich die EthikBank? Eine nette Stimme am Telefon oder ein freundlicher E-Mail-Kontakt? Natürlich weit mehr! Regelmäßig stellen wir Ihnen unsere Mitarbeiter vor - heute lernen Sie Stefan Voigt kennen.

Wenn Sie schon mal eine Kreditanfrage bei der EthikBank gestellt haben, dann hatten Sie vielleicht schon einmal Kontakt mit ihm. Seine Empathie und sein Humor zeichnen ihn aus. Sein „Handwerk“ als Bankkaufmann hat Stefan Voigt von der Pike auf gelernt. Er kennt sich in allen Finanzierungsfragen bestens aus und kennt die Besonderheiten des nachhaltigen Bankings sowie was Geschäftskunden von ihm erwarten. Stefan Voigt hat ein gutes Gespür für Menschen und Macher, insbesondere für die Ideen und Investitionen, die Geschäftskunden an ihn herantragen. Ihm ist wichtig, ein Banker zum „Anfassen“ zu sein. Er ist „eben ein Gesprächspartner auf Augenhöhe“ sagt der 2-Meter-Mann von sich selbst mit einem breitem Lachen.

In einem Kurzinterview hat er 10 Satzanfänge zum Thema persönliche Nachhaltigkeit, Zufriedenheit und Glück, gute Beratung und Wünsche für die Zukunft vervollständigt. Auch diese Herausforderung hat er so gemeistert, wie er täglich als Kredit-spezialist agiert: schnell, solide und wie immer mit guter Laune.

Wenn Sie mehr über Stefan Voigt wissen möchten, eine persönliche Beratung wünschen oder eine Kreditanfrage stellen möchten, dann kontaktieren Sie ihn direkt. Denn: Berühren ausdrücklich erwünscht!

10 SATZANFÄNGE AN...
Stefan Voigt, 42,
Kreditberater für Geschäftskunden

Nachhaltig leben...

...heißt sinnvoll mit Ressourcen umzugehen, im Großen wie im Kleinen. Letzteres schafft jeder ohne große Mühe.

Nachhaltig arbeiten...

...heißt für mich, die Möglichkeiten der Arbeit im home office weitestgehend zu nutzen. Mein täglicher Arbeitsweg rechtfertigt das völlig. Meinen Kunden ist es egal, von wo ich sie oder sie mich erreichen. Die EthikBank ist schließlich überall.

Ich berüh die Welt...

...jeden Tag aufs Neue. ;-)

Eine gute Beratung...

...ist transparent und bodenständig. Sie spiegelt sich in zufriedenen Kunden wider. Der Kunde spürt, ob man empathisch für seine Idee ist oder nur ein Geschäft wittert.

Ich bin zufrieden...

...mit meinen Leben.

BERÜHREN? ERWÜNSCHT!



Stefan Voigt
berät Sie gern!

Glück bedeutet...

...viel Zeit mit meiner Familie verbringen zu können. Ein Kind aufwachsen zu sehen, was gibt es Schöneres?

Der perfekte Tag ist...

...entspannt und sonnig.

In den Tag starte ich...

...mit einer Schale Müsli und einer großen Tasse Milch. Müsli - naja meistens, Milch - ein Muss.

Mein Ausgleich zum Beruf...

...sind die beiden lebhaften Familienhunde Enja und Dali. Die Tiere stammen aus Spanien und Rumänien. Wir haben sie aus Tötungsstationen gerettet.

Für die Zukunft wünsche ich mir...

...Toleranz, Respekt und Verständnis der Menschen untereinander. In Zeiten wie diesen nichts Selbstverständliches und bitter nötig.

ONLINE BEZAHLEN MIT IHREM GIROKONTO

Paydirekt ist das neue, einheitliche Online-Bezahlverfahren der deutschen Banken. Mit paydirekt bezahlen Sie Ihre Online-Einkäufe sicher, einfach und direkt von Ihrem Girokonto bei der EthikBank. Wie Sie sich für paydirekt registrieren, erfahren Sie auf unserer Internetseite.

Registrierung für paydirekt

Ihre Vorteile

- SICHER:

Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, sondern bleiben bei der EthikBank.

- EINFACH:

Registrieren Sie sich für paydirekt in Ihrem Online-Banking. Anschließend genügen Benutzername und Passwort, um Ihre Online-Einkäufe zu bezahlen.

- DIREKT:

Sie bezahlen sicher und ohne Umwege, direkt mit Ihrer EthikBank.

- GARANTierter KÄUFERSCHUTZ:

Im paydirekt-Käuferportal haben sie die Möglichkeit zur Reklamation dank des umfassenden Käuferschutzes.



Sie sind Händler und möchten paydirekt zukünftig auch in Ihrem Shop anbieten?

Alle Informationen für die Anbindung Ihres Onlineshops finden Sie auf der paydirekt-Seite für Händler.

Infos für Händler

Aktueller Sicherheitstipp

TROJANER = GEFAHR PER MAIL

Sie gelangen per Mail auf den Rechner, sind als Bestellung, Paketankündigung, Rechnung oder Mahnung getarnt und tragen im Anhang meist eine Zip-Datei mit schädlicher Software, die sich beim Öffnen der Nachricht selbst installiert. Von Trojanern geht eine immer größer werdende Gefahr aus, mittlerweile sind sie für acht von zehn Viren-Infektionen verantwortlich. Seien Sie misstrauisch bei unbekanntenen Quellen und Absendern und öffnen Sie weder Links noch Dateianhänge!

Aktuelles Beispiel: Locky

Seit einigen Wochen dreht der gefürchtete Erpresser-Trojaner "Locky" verstärkt seine Runden. Sobald dieser zuschlägt, werden Daten durchsucht und verschlüsselt (Dokumente, Fotos etc.). Anschließend erhält der Besitzer die Aufforderung zur Zahlung eines Lösegeldes, um seine Daten wieder zu entschlüsseln. Kam er zunächst als Office-Dokument und dann als Javascript-Datei sowie als Fax-Benachrichtigung, so hat er nun eine neue Tarnung: In der E-Mail wird behauptet, dass das Bundeskriminalamt in Kooperation mit Herstellern von Antiviren-Software einen Sicherheitsratsgeber veröffentlicht hat.

Diese Tipps sollen helfen, sich vor dem schon seit längerer Zeit kursierenden Erpressungs-Trojaner Locky zu schützen. Dabei handelt es sich aber nicht um ein Schutzprogramm, sondern um

den Trojaner selbst. Die angegebene Absender-Adresse namens impressum-bka-internetauftritt@bka.de haben die Online-Ganoven scheinbar von der Website des BKA kopiert. Im Anhang befindet sich ein Entfernungstool namens BKA Locky Removal Kit.exe. Dieses auf keinen Fall herunterladen!

So schützen Sie sich

1. Schalten Sie die Makro-Funktion für Outlook, Word und Excel aus, damit sich der Schädling nicht automatisch installiert, sobald das Dokument geöffnet wird!
2. Halten Sie Ihr Betriebssystem, Webbrowser sowie Browsererweiterungen auf dem neusten Stand!
3. Aktualisieren Sie regelmäßig Ihre Antiviren-Software, wenn dies nicht schon automatisch geschieht!
4. Sichern Sie regelmäßig alle Ihre Daten!
Ein Backup ist nicht nur im Fall eines Schadcodebefalls von Vorteil, sondern auch wenn ein technischer Ausfall des Systems vorliegt.

BESSERE ERREICHBARKEIT

Ab dem 1. Mai passen wir unsere Servicezeiten für Sie an. Sie erreichen uns werktags dann telefonisch bereits **eine Stunde früher**. Ab 8 Uhr sind unser Kundenzentrum und Online-banking für Sie da.

Ihre Online-Bankgeschäfte erledigen Sie natürlich wie gewohnt rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

Neue Servicezeiten

	vormittags	nachmittags
Montag + Mittwoch	8 - 13 Uhr	14 - 16 Uhr
Dienstag + Donnerstag	8 - 13 Uhr	14 - 18 Uhr
Freitag	8 - 13 Uhr	

Kunden empfehlen Kunden

KINDER FAIRDIEENEN FAIRE CHANCEN

Weil sie uns wirklich sehr am Herzen liegt, wollen wir Ihnen auch in dieser Ausgabe des E-THIKKERS unsere Aktion „Kinder FAIRDienen faire Chancen“ im Rahmen des Empfehlungsmarketings vorstellen. Mittlerweile wissen Sie um unser Engagement, die Lebenssituation nepalesischer Kinder zu verbessern; ihnen zum Beispiel kostenfreie Bildung zuteil werden zu lassen sowie eine ausgewogene Ernährung, Zugang zu sauberem Wasser und ausreichende medizinische Versorgung zu ermöglichen. Unter der Initiative unseres Projektpartners hamromaya Nepal e. V. aus Frankfurt unterstützen wir gemeinsam mit unseren Kunden Waisenhäuser und Schulen in Kathmandu.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, aktiver Unterstützer zu werden. Spendenaktionen und Förderkonten sind nur zwei Möglichkeiten. Oder aber Sie empfehlen die EthikBank weiter.

Versenden Sie dafür beispielsweise eine E-Card über unsere Website an Verwandte, Freunde und Bekannte! Natürlich können Sie auch unser Empfehlungspaket postalisch anfordern. Um zu zeigen, wem konkret das Geld hilft, stellen wir außerdem einige der nepalesischen Kinder, die hamromaya in Kathmandu betreut, näher vor. Auf unseren Motivkarten lernen Sie die Kinder kennen.

Shyam - das Energiebündel



Name: Shyam Dubas
 Alter: 4
 Schulklasse: Nursery (Kinderkrippe)
 Einrichtung: Buddhist Child Home (Waisenhaus)

Shyam ist das jüngste Kind im Buddhist Child Home und zurzeit Mittelpunkt des Geschehens.

Wie jedes junge Kind tollt auch er gerne herum und spielt mit seinen gleichaltrigen Geschwistern. Mit seiner aktiven und frechen Art hält er im Waisenhaus jeden auf Trab – sei es nun die Hausmutter, seine Geschwister oder Volontäre und Gäste. Nicht nur wegen seines jungen Alters fällt Shyam im Buddhist Child Home auf. Seine im Vergleich zu den anderen Kindern des Waisenhauses sehr hellen Haare machen den kleinen Mann ebenfalls zum Blickfang. Shyam ist sehr aufgeschlossen und kennt keine Scheu. Dadurch findet er schnell einen Platz im Herzen der Volontäre. Er ist ein sehr aufgewecktes Kind, das seine Umgebung scharf beobachtet und immer wieder versucht sich ins Geschehen einzubringen. Shyam liebt Bollywood-Filme und spielt diese gerne nach. Dann imitiert er gerne coole Helden-Posen, was seine älteren Geschwister immer wieder zum Lachen bringt.



Machen Sie bitte mit! Empfehlen Sie die EthikBank und helfen Sie den Kindern in Nepal!

FÜR JEDEN EMPFOHLENE NEUKUNDEN
SPENDEN WIR 25 EURO
AN HAMROMAYA NEPAL.

Impressum

Herausgeber EthikBank eG
Martin-Luther-Straße 2
07607 Eisenberg
www.ethikbank.de

Redaktion Annett Langheinrich,
Susann Schenkel, Katrin Spindler,
Jeannette Zeuner

Grafik/Layout Annett Langheinrich

Erscheinungsdatum 29. April 2016

Anregungen oder Kritik? Bitte schreiben Sie uns:
redaktion@ethikbank.de